

Volker Schindel

Alexanderstr. 37
26121 Oldenburg
Tel.: 0441 77067413
Mobil: 0177 6891494
info@volkerschindel.de



1. Curriculum Vitae

Geboren am: 28.05.1971 in Darmstadt
Staatsangehörigkeit: Deutsch
Familienstand: Verheiratet mit Silvia Rutkowski (Künstlercoach),
ein Sohn (13 Jahre)

Schule:

1977-81 Rehbergschule Roßdorf (Grundschule)
1981-83 Justin-Wagner-Schule Roßdorf (Förderstufe)
1983-90 Viktoriaschule Darmstadt (Gymnasium), dort:
1990 Abitur (1,2)

Zivildienst:

9/1990-11/1991 Individuelle Schwerstbehinderten Betreuung beim Club
Behinderter und ihrer Freunde (CBF) in Darmstadt

Volker Schindel

Alexanderstr. 37
26121 Oldenburg
Tel.: 0441 77067413
Mobil: 0177 6891494
info@volkerschindel.de

Studium:

- 1992-2000** Studienrat Musik an der Hochschule der Künste und Philosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 2000** Abschluss, 1. Staatsexamen (1,9)
- 1999-2002** Ergänzungsstudiengang Diplommusikerziehung Klavier an der Universität der Künste Berlin
- 2002** Abschluss, Diplom-Musiklehrer (1,0/1,3/1,0)

Fort-/Weiterbildung (Auswahl):

- 1996/97** Dirigierseminare für Jugendorchesterleiter der Jeunesses Musicales in Detmold und auf Schloss Weikersheim
- 1988-2004** Mehrmalige Teilnahme an den Osterarbeitstagungen des „Instituts für Neue Musik und Musikerziehung Darmstadt“
- 11/1997** Theaterpraktisches Grundlagenseminar „Der Schauspieler und die Biomechanik. Theaterarbeit nach Meyerhold“ bei Prof. Gennadij Bogdanov am Mime Centrum Berlin
- 1996/2001** Körpertheaterstudien an der Desmond Jones School of Mime and Physical Theatre in London (One Year Advanced Course)
- 2003 / 05 / 06** Workshops bei den Musikern/Komponisten und Regisseuren Georges Aperghis, Ruedi Häusermann und Jürg Kienberger im Rahmen der „KlangKunstBühne“ (Summer School an der UdK Berlin)
- 2009** Fortbildung in Prozessmoderation am artop-Institut Berlin

Volker Schindel

Alexanderstr. 37
26121 Oldenburg
Tel.: 0441 77067413
Mobil: 0177 6891494
info@volkerschindel.de

Praktikum / Auslandserfahrungen:

- 9+10/1995** Praktikum am Goethe-Institut Santiago de Chile
(Kulturelle Programmarbeit / Kulturmanagement)
- 1992 – 1999** Zahlreiche und teilweise mehrmonatige Auslandsreisen etwa nach Ägypten und Israel, nach Indien und Nepal, nach Südamerika, Indonesien/Malaysia/Thailand, in die baltischen Länder und nach Russland sowie nach New York, dazu Gastspiele und berufliche Reisen nach Südamerika, Pakistan und in diverse europäische Länder.

Beruflicher Werdegang:

- 1993-97** bereits während des Studiums tätig als Musiker, Darsteller und Interpret Neuen Musiktheaters mit der Gruppe *EEWW* (Leitung: Daniel Ott) mit Sommer-Tourneen in Deutschland, der Schweiz, Bolivien/Argentinien und Pakistan
- 1997-2000** Konzeption von Konzertinszenierungen, dabei Leitung von Ensembles im Bereich der Neuen Musik (Luciano Berio, Mauricio Kagel, Louis Andriessen, u.a.)
- 1999-2003** „Einfall für zwei – Ein herrlicher Abend zwischen Allgäu und Avantgarde“, zusammen mit Rainer Killius (Stimme, Instrumente, Aktion)
- 6-10/2000** Musikalisch-szenischer Assistent am „Klangkörper Schweiz“, dem Schweizer Pavillon auf der EXPO 2000 in Hannover mit mehreren Hundert Musiker*innen (Architekt: Peter Zumthor, Kurator Klang: Daniel Ott)

Volker Schindel

Alexanderstr. 37
26121 Oldenburg
Tel.: 0441 77067413
Mobil: 0177 6891494
info@volkerschindel.de

2002-2012 **freischaffender Musiker, Performer, Musiktheatermacher:**

2001-07

Regelmäßiger Gast als Performer, Vokalist und Sprecher bei dem Ensemble „Die Maulwerker“, u.a. **„Song Books Complete“ von John Cage am Theater Bielefeld 2001 (großes Haus)**, „Das Badener Lehrstück vom Einverständnis“ von Bertolt Brecht (Hörspielproduktion des SWR 2004), „Die Welt im Quecksilberlicht“ von Cong Su bei der Maerzmusik 2006 in Berlin sowie am Theater Basel

www.maulwerker.de

2002-15

Mitglied des „Ensemble Zwischentöne“ (Leitung: Peter Ablinger, seit 2007 Bill Dietz), dabei als Akkordeonist und Performer zahlreiche (Ur-)Aufführungen experimenteller bzw. konzeptueller Musik in Berlin, München, Donaueschingen, Marseille, Oslo, Aarhus, Südamerika

dazu 2003-05

außerdem organisatorischer Leiter, dabei Produktionsleitung (inkl. Antragstellung & Abrechnung) bei verschiedenen Projekten sowie Tourneemanagement bei der Konzertreise nach Südamerika mit Konzerten in Argentinien, Chile und Brasilien in Kooperation mit fünf Goethe-Instituten in den drei Ländern

www.ensemble-zwischentoene.de

seit 2002

Duo „Musette Brachiale“, als Akkordeonist zusammen mit dem Klarinettenisten Jan Hermerschmidt *www.musette-brachiale.de*

2002/03

„La vie en rose – A journey from somewhere to nowhere and back to somewhere“ mit dem Londoner Schauspieler und

Volker Schindel

Alexanderstr. 37
26121 Oldenburg
Tel.: 0441 77067413
Mobil: 0177 6891494
info@volkerschindel.de

Puppenspieler Mark Jay am „camden people’s theatre“ beim „Sprint Festival of Physical, Visual and Unusual Theatre“ in London sowie am „Ballhaus Naunynstrasse“ in Berlin

2003-07

Dozent für Musik und Musiktheorie an der „berliner schule für schauspiel“ mit Entwicklung und Aufführung zahlreicher Liederwerkstätten und szenisch-musikalischer Programme mit den Studierenden (in Zusammenarbeit mit Dozent*innen aus dem Bereich Schauspiel / Sprecherziehung)

www.schauspielschule-berlin.de

2003-12

Arbeit als Akkordeonist und Pianist im Bereich Theatermusik in Berlin am Maxim Gorki Theater, am Hebbel am Ufer (HAU), am Staatstheater Cottbus sowie am Berliner Ensemble (BE), dabei 2012 Gastspiel-Reise mit der Produktion „Mutter Courage“ nach Brasilien mit dem BE-Ensemble und dem Regisseur und Intendanten Claus Peymann

11/2004

Forschungsstipendium der Paul-Sacher-Stiftung in Basel zu Luciano Berio und seiner Beziehung zur Volksmusik (aufbauend auf meine musikwissenschaftliche Examensarbeit)

2005-09

Theater- und Musikdozent bei der jährlichen Schülermusikwoche des IAM e.V. in Eschwege mit jeweils 50-60 Schüler:innen

2005-2012

mit Rainer Killius und Tobias Dutschke Gründung der Musiktheaterformation „schindelkilliusdutschke“, dabei Entwicklung unkonventionellen Musiktheaters und

Volker Schindel

Alexanderstr. 37
26121 Oldenburg
Tel.: 0441 77067413
Mobil: 0177 6891494
info@volkerschindel.de

musikalischer Theaterabende mit über 120 Aufführungen und
Gastspielen in Deutschland, Europa, Israel –
www.schindelkilliusdutschke.de

2008/09

Musiker und Darsteller in dem musikalischen
Bewegungstheater „und übrigens kann ich fliegen“ (Regie:
Anne Hirth) am HAU Berlin sowie am FFT Düsseldorf

10/2010

Geburt unseres Sohnes Jurek Schindel

09/2010 – 02/2011

Musikpädagogische Workshopleitung im Rahmen des
Vermittlungs-Projekts „Open your Ears“ („Rückspiegel“) von
Juliana Hodkinson nach der „Winterreise“ von Franz Schubert
am Konzerthaus Berlin / ohrenstrand.net („junge ohren preis
2011 – Best Practice / Partizipative Projekte“)

01-03/2012

Musikpädagogische Workshopleitung und szenische
Einstudierung im Rahmen des aktuellen „Open your Ears“-
Projekts „Raumklang/Klangraum“ für eine Komposition (UA)
von Helmut Oehring am Konzerthaus Berlin (erstmalig mit
dem Konzerthausorchester)

Punktuelle Beschäftigungsverhältnisse als Vertretungslehrer Musik:

03-06/2011

Heinrich-Schliemann-Gymnasium in Berlin/Prenzlauer Berg,
Vollbeschäftigung (26 Stunden)

Volker Schindel

Alexanderstr. 37
26121 Oldenburg
Tel.: 0441 77067413
Mobil: 0177 6891494
info@volkerschindel.de

- 09+10/2011** Lessing-Gymnasium Berlin Mitte/Wedding, 2/3 Stelle
(19 Stunden)
- 08+09/2012** Private Kant-Schule Berlin/Steglitz, 1/3 Stelle (7 Stunden)
- 12/2012+01/2013** Melanchthon-Schule Berlin/Hönow, 1/2 Stelle (13 Stunden)

Beschäftigungsverhältnis an der Uni Kassel:

10/2011 – 08/2017 Dozent für szenisch-musikalische Projektarbeit am Institut für Musik der Uni Kassel (LfbA / 9 SWS / 50%, unbefristet)

seit 2012 Tätigkeiten in der **akademischen Selbstverwaltung**:
Mitglied der Institutsversammlung, Mitglied des Direktoriums
und der ständigen Finanzkommission des Instituts für Musik,
Alumni-Beauftragter des IfM, Mitglied in
Berufungskommissionen (2012/13 und 2016/17 für die LfbA-
Stelle für Musiktheorie), Mitarbeit bei Eignungsprüfungen,
fachpraktischen Prüfungen (vor allem Ensembleleitung)

Weitere Tätigkeiten vgl. LV-Verzeichnis.

Beschäftigungsverhältnis und Tätigkeiten an der HfMDK Frankfurt:

03/2013 – 09/2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter (2 SWS / 50%, befristet auf
3+3 Jahre), diverse künstlerisch (Alte Oper) und
musikpädagogisch (Bolongaropalast, „Die Kunst der Stunde“
orientierte Lehr- und Aufführungsprojekte, Inszenierung „Der

Volker Schindel

Alexanderstr. 37
26121 Oldenburg
Tel.: 0441 77067413
Mobil: 0177 6891494
info@volkerschindel.de

Sängerkrieg der Heidehasen“ aus dem Seminar
Musiktheaterpädagogik II heraus.

Weitere Tätigkeiten vgl. LV-Verzeichnis.

Beschäftigungsverhältnis an der Carl v. Ossietzky Universität Oldenburg:

seit 09/2017 Künstlerischer Mitarbeiter mit dem Arbeitsschwerpunkt
„Musik, Szene, Theater“ am Institut für Musik (KM / 12 SWS /
100%, unbefristet, E13, Stufe 5)

seit 2012 Tätigkeiten in der **akademischen Selbstverwaltung:**
Mittelbauvertreter im Institutsrat (2019-2023),
Mittelbauvertreter im Fakultätsrat (seit 2023), Vorsitzender
einer Besetzungskommission (halbe LfbA-Stelle Violine),
diverse Prüfungstätigkeiten, AG-Arbeit, Koordinator der
musikalisch-künstlerischen Aktivitäten zum 50. Uni-Jubiläum
2023/24 im Dialog mit dem Präsidium und der Pressestelle,
auch in Zusammenarbeit mit Prof. Enrico Stolzenburg (UdK
Berlin) als externem Regisseur und Klangkünstler, u.v.a.m.

Weitere Infos: <https://uol.de/volker-schindel>

Ehrenamtliche Tätigkeit bei klangpol – Netzwerk Neue Musik Nordwest:

seit 01/2020 Kuratoriumsmitglied und Kuratoriumssprecher (seit 05/2020)
in dem länderübergreifenden klangpol-Netzwerk
(Oldenburg/Niedersachsen/Bremen/Bremerhaven)

Volker Schindel

Alexanderstr. 37
26121 Oldenburg
Tel.: 0441 77067413
Mobil: 0177 6891494
info@volkerschindel.de

Sprachkenntnisse:

Sprachen:

Englisch – verhandlungssicher in Wort und Schrift

Französisch – sehr gut in Wort und Schrift

Spanisch – sehr gut in Wort, gut in Schrift

Polnisch – Grundkenntnisse in Wort und Schrift

Italienisch – Grundkenntnisse (sehr gutes Hörverständnis)

2. Ausgewählte Inszenierungen (Musiktheater)

Neben der regelmäßigen Arbeit an Projekt(beg-)leitung am Institut für Musik der Uni Oldenburg (seit 2017), am Institut für Musik der Uni Kassel (2011-17) sowie teilweise an der HfMDK Frankfurt (2013-17) folgt hier eine Auswahl aufwändigerer Musiktheater-Projekte und szenischer-musikalischer Projekte mit eindeutiger Regie-Funktion.

(in Vorbereitung für 2024/25)

María de Buenos Aires. Eine Tango-Operita von Astor Piazzolla

Kooperatives Musiktheaterprojekt mit Studierenden der Uni Oldenburg sowie Profimusiker:innen.

Musikalische Leitung und Bandoneón: [Joaquín Alem](#), Projektleitung und Regie: Volker Schindel

Hauptrolle (María): [Marija Jokovic](#)

Premiere Juni/Juli 2025, [GLOBE Oldenburg](#) oder alternativ AULA der Uni Oldenburg

(in Arbeit 2023/24)

Woy-/zreck – Eine Flickoper

Premiere am 20./21.04.2024, EXHALLE des Oldenb. Staatstheaters, weitere Vorstellungen im Speicher XIa an der HfK Bremen sowie im Schlosstheater Rheinsberg

Musikalische Leitung: Felix Schauen (Oldenb. Staatstheater), Projektleitung & Regie: Volker Schindel

Betreuung der Gesangsstudierenden der HfK Bremen: Prof. Maria Kowollik, Körperarbeit und Sprechen: René Schack

Abgeschlossene Projekte / Inszenierungen:

Die versunkene Stadt. Kinderoper von Violeta Dinescu

Premiere am 23.04.2023, EXHALLE des Oldenburgischen Staatstheaters

Kooperatives Musiktheaterprojekt mit Profi-Musiker:innen, Gesangsstudierenden der HfK Bremen, Musikstudierenden der Uni Oldenburg sowie Grundschüler:innen der Grundschule Bloherfelde

Musikalische Leitung: Felix Schauraen (Oldenburgisches Staatstheater)

Projektleitung & Regie: Volker Schindel

Umfassende Dokumentation und Komplettmitschnitt oeinsTV [HIER](#)

(Passwort: **Kinderoper2023**)

[Musiktheaterprojekt „Winterreise“](#)

Aufwändiges kooperatives Musiktheaterprojekt in drei Stationen (Profis mit Uwe Rasch in der EXHALLE des Oldenburgischen Staatstheaters, Studierende in der Aula der Uni Oldenburg, Schüler:innen an der IGS Flötenteich sowie bei den Jugendtheatertagen in der EXHALLE)

Premieren/Aufführungen im Mai/Juni 2022 in Oldenburg

Projektleitung und Gesamtregie: Volker Schindel

[Heimat im Koffer](#)

Premiere am 29.06.2019, Aula der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Projektleitung und Regie: Volker Schindel

[Alias Alice](#)

Premiere am 09.06.2018, Aula der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Projektleitung und Regie: Volker Schindel

[Ein Fest für König Gugubo](#)

Premiere am 22.06.2018, Kooperative Oldenburger Fassung mit über 80

Beteiligten

Förderpreis Kulturelle Bildung der Stadt Oldenburg

Projektleitung und Gesamt- und Endregie: Volker Schindel

The Great Learning von Cornelius Cardew (§5)

Alte Oper Frankfurt am Main, komplettes Haus, Premiere: 5.10.2014
Einstudierung und Regie des komplexesten §5 im Mozartsaal der Alten Oper, in
Überlagerung mit den solistischen Gesangsstücken „Ode Machines“
(Einstudierung: Carola Schlüter) mit Musik- und Gesangsstudierenden der
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt
Musikalische Gesamtleitung: Titus Engel, Gesamtregie: Matthias Rebstock

Grimms Wörter Wahnsinn von und mit René Schack und Christian Klein
im theater hof/19
Premiere am 4.10.2019, 20.00 Uhr, theater hof/19
Endregie: Volker Schindel

Ausgewählte Stückentwicklungen/Projektarbeiten an der Uni Kassel vgl. [HIER](#)

ÜBER STUNDEN UNTER TAGE (Staatstheater Kassel, Theater im
Fridericianum/tif)
Premiere am 26.01.2013, Wiederaufnahme im Rahmen von „soundcheck Kassel“
am 16.03.2014
Projektleitung und Regie: Volker Schindel

HNÄCSHEN KEILN

Premiere am 23.01.2014, Konzertsaal der Uni Kassel
Projektleitung und Regie: Volker Schindel

GRIMMVARIATIONEN – Von einem, der sich auszog

Premiere am 22.06.2016, GRIMMWELT Kassel
Projektleitung und Regie: Volker Schindel

Weitere Projekte: vimeo.com/projectworx